

# Wahlen und Wiederkunft Jesu in "Zeichen der Zeit"

Lüneburg, 05.08.2009/APD Im Superwahljahr 2009 befasst sich das adventistische Verteilheft „Zeichen der Zeit“ (Sommerausgabe 3/2009) unter anderem mit der Thematik Wahlen. Redakteur Thomas Lobitz fragt in seinem Beitrag „Der Mensch wählt – Gott lenkt“: Lehnt sich Gott zurück und beobachtet von fern, was auf dieser Erde vor sich geht? oder „sitzt er im Regimente und führet alles wohl“? (Paul Gerhardt).

Ein anderer Beitrag von Chefredakteur Elí Díez-Prida geht auf die Fragen ein, wozu, wie und wann Jesus Christus wiederkommt? und schließt mit den Worten: „Christen, die auf die Wiederkunft von Jesus warten, sind weder weltfremd noch Untergangspropheten. Sie setzen sich für ihre Mitmenschen und für die Bewahrung ihrer Umwelt ein, wissen aber dabei, dass nicht sie das Ruder herumreißen können oder müssen, sondern dass es ein Größerer tut. Bald!“

Titus Müller, ein junger, erfolgreicher Autor historischer Romane, schreibt über „positive Vorurteile“ und gibt den praktischen Rat: Was man nicht weiß, kann man sich fabelhaft ausdenken. Darum ist es besser, erst einmal vom Guten auszugehen, wenn wir einen auf den ersten Blick sonderbaren Menschen vor uns haben – zum Beispiel beim Autofahren.

Das 16-seitige vierteljährliche Heft „Zeichen der Zeit“ erscheint seit 1911 (gegenwärtig in einer Auflage von 110.000 Exemplaren pro Ausgabe), beleuchtet aktuelle Themen aus christlich-biblischer Sicht und ist auch im Internet unter <http://www.advent-verlag.de> > Periodika > Zeichen der Zeit zu finden.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur

mit Quellenangabe „APD“ gestattet!